

## Interesse?

Einfach mailen an:

robert.tschiedel@tat-zentrum.de  
Stichwort: AG BioÖl

oder per Post:

Hovesaatstraße 6  
48432 Rheine

oder per Fax:

TAT  
AG BioÖl  
Fax: +49 (0) 5971 990-125

Ich interessiere mich für die Arbeit der AG BioÖl.  
Bitte nehmen Sie mich in Ihren Verteiler auf:

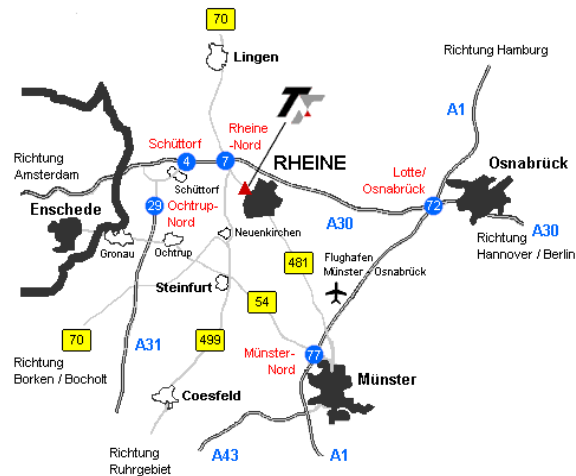
Name
Institution Firma
Straße
PLZ Ort
Telefon
Fax
E-Mail

Die TAT Technik Arbeit Transfer gGmbH (kurz: TAT gGmbH) fördert den Einsatz umwelt- und sozialverträglicher Technologien und die internationale Zusammenarbeit kleiner und mittlerer Unternehmen. Zu diesem Zweck organisiert sie unter anderem problemlösungsorientierte Arbeitsgemeinschaften, in denen Anwender, Hersteller, Wissenschaftler, Vertreter aus Politik, Verwaltung und Verbänden zusammenarbeiten. Eine dieser Arbeitsgemeinschaften ist die

## AG BioÖL

Mehr über die TAT und die AG BioÖl erfahren Sie auf der TAT-Website online unter [tat-zentrum.de](http://tat-zentrum.de)

Dort finden Sie auch ein Mitgliedsformular.



**TAT**  
**TECHNIK ARBEIT TRANSFER GMBH**

**Bundesweite Arbeitsgemeinschaft**  
**Umweltschonende**  
**Schmier- und Verfahrensstoffe**

## AG BioÖL

Juli 2022

---

## Umweltschonenden Schmier- und Verfahrensstoffe

In Deutschland werden jährlich über 1 Mio. Tonnen Schmierstoffe und Hydrauliköle eingesetzt. Über 20 Mio. Liter, so schätzt man, gelangen unvermeidlich (Verlustschmierung) oder durch Leckagen in Boden und Gewässer. Ein Liter Mineralöl kann eine Million Liter Trinkwasser ungenießbar machen.

Der größte Teil dieser Schmier- und Verfahrensstoffe könnte auf der Basis nachwachsender Rohstoffe hergestellt und eingesetzt werden (die technischen Probleme der ersten Jahre sind ausgeräumt), Boden- und Wassergefährdung würden abnehmen, da Bioschmierstoffe schnell abbaubar und ungiftig sind.



Außerdem schonen sie die Umwelt, weil sie aus nachwachsenden Rohstoffen bestehen. Es werden weniger Mineralölreserven verbraucht. Die biogenen Materialien sind im Wesentlichen CO<sub>2</sub>-neutral, weil die Rohstoffe (z. B. Pflanzen) das CO<sub>2</sub> wieder aufnehmen, das entsteht, wenn sie abgebaut werden. Nicht zuletzt bietet der Anbau der Pflanzen für die Landwirtschaft ein zusätzliches Standbein außerhalb der Ernährungswirtschaft. Und die verarbeitende Industrie verschafft sich einen Know-How-Vorsprung, durch den sie für die Zeiten abnehmender Mineralölvorräte bestens gerüstet ist.

---

## Die Arbeitsgemeinschaft

Vor diesem Hintergrund hat das TAT schon im Jahr 1991 die Bundesweite Arbeitsgemeinschaft Umweltschonende Schmier- und Verfahrensstoffe (kurz: AG BioÖl) gegründet. Die Geschäftsführung liegt bei der TAT Technik Arbeit Transfer gGmbH.

Zurzeit sind insgesamt ca. 20 Forschungsinstitute, Anwender und Firmen Mitglieder der Bundesweiten Arbeitsgemeinschaft Umweltschonende Schmier- und Verfahrensstoffe. Die aktuelle Liste finden Sie im Internet unter [tat-zentrum.de/ag-biooel](http://tat-zentrum.de/ag-biooel).

Die Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft haben von Anfang an Wert darauf gelegt, dass parallel Strategien entwickelt werden, die einen "Teller-Tank-Konflikt" vermeiden. Das ist inzwischen aktueller denn je und wird von der AG aktiv aufgenommen. Die Mitglieder pflegen einen regelmäßigen und intensiven Informationsaustausch untereinander und betreiben nach außen Informations- und Lobbyarbeit z. B. durch regelmäßige Veranstaltungen, Schriften, Vortrags- und Gutachtertätigkeiten. Insbesondere unterstützt die Arbeitsgemeinschaft Unternehmen und Institutionen bei ihren Bemühungen um eine weitere Verbreitung des Einsatzes von "BioÖl".

In wechselnden Themenschwerpunkten sucht die Arbeitsgemeinschaft außerdem regelmäßig die Kooperation mit verschiedenen Einrichtungen, z. B. auf Bundesebene häufig mit der Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e.V. ([www.fnr.de](http://www.fnr.de)).

Und schließlich entwickelt und organisiert die AG ganz konkrete Projekte, durch die der Einsatz umweltschonender Schmier- und Verfahrensstoffe gesteigert wird.

---

### Projekte der AG BioÖl

– Eine Auswahl –

- ▶ Vergleichende Lebenszyklusanalyse
- ▶ Feldversuche mit Mobilhydraulik
- ▶ Potentialstudie Metallverarbeitung
- ▶ Handreichung für kommunale Akteure
- ▶ Schmierstoffmonitoring
- ▶ Marktpotentialstudie BioÖl-Multi-Sensor
- ▶ Eco-Label-Produkte für Verlustschmierung
- ▶ Umweltschonende Schmier- und Verfahrensstoffe in der öffentlichen Beschaffung
- ▶ Anwendungsfeld Landwirtschaft
- ▶ Gesellschaftliche Folgen der Bioökonomie

## Werden Sie Mitglied !

Wenn Sie aktiv an den Zielen der Arbeitsgemeinschaft mitarbeiten möchten, sollten Sie Mitglied in der AG BioÖl werden. Die Mitgliedschaft kostet monatlich 20 €. Einen Antrag auf Mitgliedschaft finden Sie online unter [tat-zentrum.de/ag-biooel](http://tat-zentrum.de/ag-biooel).

Für weitergehende Fragen zur Bundesweiten Arbeitsgemeinschaft Umweltschonende Schmier- und Verfahrensstoffe stehen Ihnen die zuständigen Ansprechpartner der Geschäftsführung jederzeit gerne zur Verfügung:

## Ansprechpartner

Prof. Dr. Robert Tschiedel

Telefon: +49 (0) 5971 990-195

Telefax: +49 (0) 5971 990-125

E-Mail: [mail@tat-zentrum.de](mailto:mail@tat-zentrum.de)

---